



# Kreativ wie Walt Disney



“Mit der Grundhaltung, mit der Du das Problem geschaffen hast, kannst Du nicht die Lösung schaffen.” so zitiert man Albert Einstein zum Thema Lösungsprozesse.

*“You cannot solve the problem with the same thinking that caused the problem.”  
Albert Einstein*

Der berühmte Cartoonist und Unternehmer Walt Disney kannte den Satz vermutlich nicht. Er ist einer der Grundannahmen von NLP (Neuro Linguistic Programming). Dennoch beeinflusst diese Grundannahme die von Robert Dilts entwickelte „Walt Disney Strategie“ in großem Maße.

Robert Dilts, einer der Mitbegründer von NLP, wollte der außergewöhnlichen Kreativität von Walt Disney auf die Spur kommen und modellierte daher Walt Disney und die Disney-Studios. Dabei entwickelte er als ein Ergebnis die wirkungsvolle Kreativitätstechnik „Walt Disney Strategie“. Wie Robert Dilts' Disney Strategie funktioniert, wird in diesem Blog erläutert.

## Disney Strategie kann man anwenden

- bei der kreative Klärung von Entscheidungsprozessen,
- bei der Entwicklung von systemisch komplexen Projekten,
- bei der Entwicklung von umsetzungsfokussierten Visionen,
- bei der Entwicklung neuer Alternativideen, wenn der bisherige Lösungsprozess ins Stocken geraten ist oder
- der realitätsnahen Ausplanung von Ideen in die Umsetzung.

## Kreativität in den Disney Studios

Disney hatte entdeckt, dass unterschiedliche Räume und Raumgestaltungen bestimmte Denkprozesse frei setzen. Daher hatte Disney in seinen Studios drei Räume gestalten lassen, die sich in Farbe, Helligkeit, Größe und Ausblick unterschieden. Projektteams suchen die drei Räume nacheinander auf, um kreativ zu träumen, kreativ zu kritisieren bzw. Vorbehalte zu äußern und um kreativ realistische Planungen auszuarbeiten.

In jedem der Räume gibt es eine Spielregel: Im ersten Raum darf nur geträumt werden, im zweiten dürfen nur kritische Äußerungen gesammelt werden und im dritten nur klare, überzeugte Umsetzungsschritte geplant werden. Die Räume wurden von den Projektteams gemeinsam hintereinander besucht und ggf. mehrfach aufgesucht, so lange bis im letzten Raum “Realist” der vorbehaltlose Umsetzungsplan entstanden ist.



## Entdeckungen beim Modellieren

Beim Modellieren ist Robert Dilts die folgende Beobachtung zu verdanken: Ihm fiel auf, dass die Kreativen in den drei verschiedenen Räumen sich jeweils verbal anders ausdrückten und auch körpersprachlich Unterschiede zu entdecken waren. Diese in den Disney-Studios entdeckten Grundhaltungen nannte Robert Dilts "Dreamer" "Critic" und "Realist". Er entwickelte aus seinen Beobachtungen diese faszinierende und hier vorgestellte wirkungsvolle Kreativitätstechnik, die "Disney Strategie".

## Robert Dilts' Disney Strategie

Einstein's Satz "You cannot solve the problem with the same thinking that caused the problem" kommt in dieser Methode voll zu Geltung. Denn innere Grundhaltungen beeinflussen die körperliche Physiologie und diese wiederum das Denken. Die innere Grundhaltung ist physiologisch wahrnehmbar und über Worte und die Sprache hörbar. Innere Grundhaltungen wirken sich auch inhaltlich aus.

*„Innere Grundhaltungen beeinflussen unser Denken“.*

Daher ist der wichtigste Bestandteil der wirkungsvoll angewandten Disney Strategie nicht das örtliche Anker der drei kreativen Positionen an drei verschiedenen Orten im Raum oder in drei unterschiedlichen Räumen, sondern das Einnehmen der drei Grundhaltungen (physiologisch, gefühlsmäßig), so dass das kreative Potential entsprechend der Grundhaltung freigesetzt werden kann.

## Ankern der Grundhaltungen

Die Physiologien der drei Grundhaltungen sind grundsätzlich für alle Menschen gleich. Es gibt kleine nuancierte Unterschiede von Person zu Person. Man kann sehr intensiv in die Gefühlswelt einer Grundhaltung eintauchen oder auch weniger intensiv.

Am wirkungsvollsten ist sie natürlich, wenn Sie als Anwender die Grundhaltung in ihrer persönlichen höchsten Intensität einnehmen können.

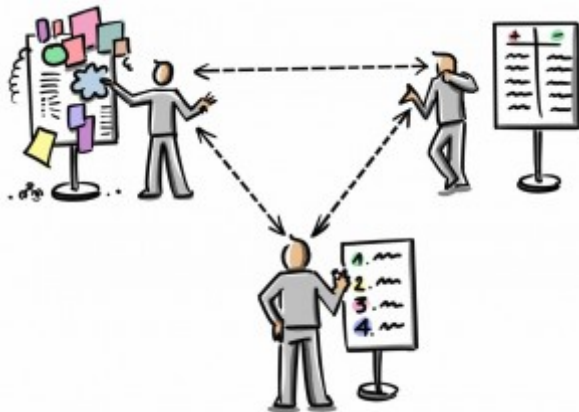
*„Wenn man eine bestimmte Grundhaltung gelernt hat, wird diese vom Körper nie mehr vergessen.“*

Sie können sich in diese Grundhaltung, wann immer Sie wollen, wieder hineinversetzen.

Diese körperliche Fähigkeit kann man sich zu Nutze machen. Die Grundhaltung individuell zu kennen, ihre Reinform zu intensivieren und sich auf Knopfdruck abrufbar zu machen, nennt man „Ankern“. Hat man die Grundhaltungen geankert, so kann man schnell und leicht von einer kreativen Grundhaltung in die nächste wechseln. Räumliche Anker sind dann zwar unterstützend aber nicht mehr zwingend notwendig.



## Dynamik: Wie wir Entscheidungen treffen



Kennen Sie die Dynamik: Ihre innere Stimme ist begeistert von einer bestimmten Idee. Eine andere mahnt zur Vorsicht und Zurückhaltung und eine dritte wartet das Gespräch beobachtend ab und trifft dann aufgrund des Dialogs eine sachliche Entscheidung.

Waren Sie schon mal in einem Teammeeting das so ablief: Einer hat eine super Idee, die er begeistert vorträgt. Ein anderer kontert mit einem langgezogenen Gesicht und einer Menge von Vorbehalten und Killerargumenten. Es geht wie beim Ping Pong Spiel immer hin und her. Bis ein dritter eine Lösung vorschlägt, die sowohl die Idee enthält als auch die Vorbehalte wertschätzend aufnimmt und zu der die beiden ersten zustimmen können. Beide fühlen sich verstanden und in die neue Lösung integriert.

Genau so funktioniert auch die Disney Strategie.

## Die großen Unterschiede zum Alltag:

- Man lässt ausreden! Die Gegenposition kommt erst zu Wort, wenn die Träumenden Ihre Ideen komplett ausgeschüttet haben und ihnen nichts mehr Ergänzendes einfällt. Die Träumenden dürfen erst wieder etwas sagen, wenn die Kritiker alle ihre Vorbehalte geäußert haben. Die Position des integrierenden Realisten wird erst eingenommen, wenn die anderen beiden Positionen mehrfach besucht wurden und beide still geworden sind.
- JEDER nimmt nach und nach JEDE Position ein. Man nimmt die Positionen gemeinsam ein.
- Alle Ideen, Vorbehalte und realistischen Umsetzungsideen werden notiert bzw. visualisiert.
- Wenn man die Disney Strategie örtlich innerhalb eines Raumes anwendet, hat jede Grundhaltung ihre eigene Örtlichkeit im Raum (Raumanker). An jedem Ort ist ein Visualisierungsmedium, auf das nur die Aussagen notiert werden, die aus der entsprechenden Grundhaltung heraus geäußert wurden. In der Disney Strategie nach Robert Dilts verwendet man nur EINEN Raum. Man kann die Disney Strategie auch im Garten, im Park oder in der freien Natur platzieren.



## Die kreativen Positionen: Träumer, Kritiker und Realist

Man könnte meinen, nur der Träumer sei „kreativ“. Nein, alle drei Grundhaltungen sind kreative Positionen mit unterschiedlichen Perspektiven auf dieselbe Sache.

- Der Träumer träumt vorbehaltlos neue Ideen oder Visionen.
- Dem Kritiker fallen kreativ Vorbehalte, Ängste, Hürden, Schwierigkeiten ein. Und das ist gut so. Er bewahrt den Träumer davor, den Boden zu verlieren oder vor dem großen Fall.
- Der Realist hat die Fähigkeit, genau zuzuhören und die Ideen des Träumers mit den Vorbehalten zu einer kreativen Lösung zu verbinden. Er vereint die Positionen zu einem realistischen Umsetzungsplan..

Träumer, Realist und Kritiker unterscheiden sich in der Körperhaltung, Körperspannung, Kopfhaltung, Symmetrie, Sprechgeschwindigkeit, Tonhöhe und inhaltlich bzw. in der Wortwahl.

*„Die drei Grundhaltungen sehen nicht nur unterschiedlich aus. Sie führen auch zu unterschiedlichen inhaltlichen Ideen und unterschiedlichen Ergebnissen.“*

In der folgenden Tabelle sind die genauen Beschreibungen der Grundhaltungen Träumer, Kritiker und Realist im Detail beschrieben.

Erkennungssignale *	Träumer	Kritiker	Realist
<b>Stand</b>	symmetrisch auf beiden Beinen	asymmetrisch, Schwerpunkt auf einem Bein	symmetrisch auf beiden Beinen
<b>Kopfhaltung</b>	gerade	leicht seitlich geneigt	gerade
<b>Augen</b>	in die weite Ferne auf ein inneres Bild scharf gestellt Blickrichtung tendenziell nach rechts oben	zum Boden gerichtet, Augen unscharf gestellt, nach innen gerichtet	mittig, Augen wirken fokussiert; auf ein inneres Bild scharf gestellt, das sich tendenziell mittig auf Augenhöhe einige Meter vor dem eigenen Körper befindet
<b>Gestik</b>	symmetrisch beidhändig schnelle Bewegungen, die inneren Bilder unterstützend	asymmetrisch einhändig langsame Bewegungen, die aktuell benutzten inneren Sinne unterstützend: Hand oft am Kinn, am Mund, an der Nase, am Bauch oder am Ohr	asymmetrisch einhändig rhythmische Bewegungen die rhythmische Sprache unterstützend
<b>Stimmelage</b>	hoch	tief	mittel
<b>Sprechgeschwindigkeit Sprache</b>	hoch	langsam	mittel rhythmisch
<b>Körperspannung</b>	sehr hoch	gering	hoch

\*Anm.: Die Beschreibungen sind Abstraktionen. Die Ausprägungen können individuell leicht abweichen.  
Abb.: Erkennungssignale der drei kreativen Grundhaltungen in der Disney Strategie nach Robert Dilts  
© Hans-Peter Wellke



## Der Träumer



Der Träumer spricht schneller als alle anderen Grundpositionen, wie die langsame Sprache den schnelleren inneren Bildern folgt und weil positive Emotionen (Begeisterung) zu erhöhter Sprechenergie führen. Die höhere Tonhöhe ist eine Folge der höheren Körperspannung und der höheren Kopfhaltung. Die Gestik geht den generierten Bildern leicht voraus.

## Der Kritiker



Der Kritiker ist in sich gekehrt. Er hat ein Ohr für seine inneren Stimmen und seine (unangenehmen) Gefühle. Er ist im inneren Dialog oder im Kontakt mit seinen Gefühlen. Negative Gefühle sind bisweilen etwas langsamer und das Befragen der inneren Gefühle dauert etwas. Daher benötigt das Hineinspüren, das Hineinhören und das Hineinschauen Zeit. Der Prozess, das Wahrgenommene in Worte zu fassen, dauert daher etwas länger. Dadurch verringert sich die Sprechgeschwindigkeit. Die Körperspannung ist gering, die Kopfhaltung eher nach unten gerichtet. In der Folge ist auch die Tonhöhe eher tief.

Die Hände und Finger berühren dabei bisweilen die Körperteile, die gerade für das Nachdenken benutzt werden oder zeigen in deren Richtung:

- Kinn oder Lippen für inneren Dialog
- Ohr für genaues Hinhören, was innere Stimmen dazu sagen
- Bauch für Hineinfühlen, Hineinspüren
- Auge für den Prozess innere Bilder oder Videos zu bilden, die z.T. als unscharf, unklar oder unstimmig erlebt werden oder die negative Szenarien beinhalten können
- Sich berührende Finger für die Suche nach Gefühlen oder Worten

## Der Realist



Der Realist hat eine hohe Körperspannung. Er blickt mit scharfem Blick in die Zukunft und generiert dort Stück für Stück und Schritt für Schritt die Lösung. Er entwickelt nach und nach Lösungsbausteine, die er vom hier und jetzt bis in die Zukunft zu einem stimmigen, klaren und überzeugenden Prozess zusammensetzt. Er hört genau und aufmerksam zu und integriert die unterschiedlichen Positionen des Träumers und des Kritikers. Die Gestik folgt dem Rhythmus der Einzelschritte. Es werden bisweilen Worte wie „erstens, zweitens, drittens“ verwendet. Die Gestik unterstreicht einhändig und rhythmisch diese Worte mit leichtem zeitlichen Vorsprung.



Übrigens: „Sei doch mal realistisch!“ ist kein Satz des Realisten, sondern ein Einwand des Kritikers.

## Spielregeln für eine erfolgreich angewandte Disney Strategie

- Definieren Sie innerhalb eines Raumes drei Orte für die Grundhaltungen und die jeweiligen kreativen Prozesse in der jeweiligen Grundhaltung (Raumanker). (Als geübte Einzelperson können Sie auch auf Raumanker verzichten).
- Sorgen Sie für Visualisierungsmedien an den jeweiligen Orten. Am besten ein Flipchart oder ähnliches und Pinnwände, so dass die Ideen aus der Position auch von den anderen Positionen aus lesbar sind.
- Nehmen Sie die Grundhaltung des Träumers, des Kritikers und des Realisten aktiv ein.
- Nehmen Sie die Grundhaltungen nacheinander ein.
- Beginnen Sie mit dem Träumer, setzen Sie mit dem Kritiker fort. Erst wenn beide still geworden sind, begeben Sie sich in die Grundhaltung des Realisten. Besuchen Sie dann die jeweiligen Positionen mehrmals je nach Bedarf.
- In einer Gruppe nehmen Sie alle Positionen nacheinander geschlossen und gemeinsam ein.
- Wenn sich Ihre Physiologie innerhalb einer Position ändert, ist es an der Zeit, eine neue Position zu wählen, die dieser Grundhaltung entspricht. Aber warten Sie noch ab, ob Ihnen in Ihrer bisherigen Grundhaltung vielleicht doch noch ein paar neue Gedanken kommen.

## Wann wendet man die Disney Strategie an?

Sie können die Disney Strategie immer dann anwenden,

- wenn Sie kreativ nach neuen realistischen Ideen suchen, die Sie auch umsetzen wollen,
- wenn Sie in einem Umsetzungsprozess ins Stocken gekommen sind und mit ihrem bisherigen Denken auf keine tragbaren Lösungen kommen,
- wenn Sie einen inneren Entscheidungsdialog transparent machen wollen,
- wenn Sie in einem Dialog im Team das Gefühl haben, dass Sie sich auf dem Weg zu einer gemeinsamen Lösung im Kreis drehen.

## Für wen ist die Disney Strategie besonders geeignet?

Prinzipiell für jeden, der kreative Entscheidungen benötigt. Ich habe mit Projektteams genauso gearbeitet wie mit Führungskräfte-Teams oder mit ganzen Abteilungen in der Verwaltung und der Kundenbetreuung. Auch Branchen sind keine Grenzen gesetzt. Natürlich verwenden auch Marketing- und Werbeagenturen die Methode im Alltag.

## Wie lange dauert die Disney Strategie?

Ich habe bisher von einer Stunde bis ½ Tage für die Durchführung des Prozesses benötigt. Der Prozess kann aber je nach Komplexität des Themas bis zu einige Tage dauern.



## Für wie viele Teilnehmer ist die Disney Strategie geeignet?

Ich habe von Einzelpersonen, kleinen Teams bis zu Abteilungen mit über 50 Personen die Disney Strategie angewandt. Prinzipiell ist nach meinen Erfahrungen die Anwendung auch für größere Gruppen geeignet.

## Die Disney Strategie Lernen

Natürlich können Sie die Disney Strategie durch Ausprobieren lernen. Sie können aber auch von mir ein maßgeschneidertes Training dafür erhalten, als Team, als Einzelperson und als Unternehmen/Bereich/Abteilung.

Hilfreich ist auch das Ankern der Positionen. Dabei kann ich Ihnen helfen. Sie werden dann die Grundhaltungen nie mehr vergessen und auf Dauer immer in einer intensiven Form abrufbar haben. Das macht dann die Disney Strategie noch effektiver.

## Moderator für die Disney Strategie

Wünschen Sie einen Moderator für eine Disney Strategie, dann unterstütze ich Sie gerne dabei. So können Sie sich voll auf die Inhalte konzentrieren, ich führe durch die methodischen Schritte. Das gilt sowohl für Sie als Team als auch für Strategieworkshops für Einzelpersonen.

Natürlich führe ich Sie und Ihr Team Stück für Stück in die Methode ein. Wenn Sie die Methode als Team kennengelernt haben, können Sie die Disney Strategie auch ohne Moderator anwenden.

## Einstein und die Disney Strategie

Wer die Disney Strategie kennengelernt hat, hat auch erfahren, dass Einstein seine Aussage "You cannot solve the problem with the same thinking that caused the problem" mit der Kenntnis der Disney Strategie variieren würde: Mit der Grundhaltung, in der die Träume generiert werden, können nicht die Vorbehalte und Lösungen generiert werden." Jede der drei Grundhaltungen führen zu unterschiedlichen Ergebnissen. Die Summe derer und die Vernetzung der Ergebnisse aus den den drei Positionen führen zu außergewöhnlichen, kreativen und umsetzbaren Lösungen.

## Literatur

- [Dilts, B. Robert; Epstein, Todd; Dilts, Robert W.: Tools for Dreamers.](#) Strategies for Creativity and the Structure of Innovation. Meta Publications Inc., U.S, 404 pages. 1991.
- [Dilts, Robert B.: Visionary Leadership Skills.](#) Creating a World to Which People Want to Belong: Skills and Tools for Creative Leadership. Meta Publications, U.S., 275 pages. 1996.
- [Dilts, Robert B.: Von der Vision zur Aktion.](#) Visionäre Führungskunst. Die Erschaffung einer Welt, der die Menschen zugehören wollen. Junfermann. 262 Seiten. 1998.



- [Dilts, Robert B., Bonissone, Gino: Zukunftstechniken zur Leistungssteigerung und für das Management von Veränderungen.](#) Über die Entwicklung professioneller Kompetenzen des Lernens, der Führung und der Kreativität. Junfermannsche Verlagsbuchhandlung, 420 Seiten. 1999.

## Links von Robert Dilts

- <http://www.nlpu.com>
- <http://www.diltsstrategygroup.com>
- <http://www.journeytogenius.com>

## Autor des Blogs

Hans-Peter Wellke  
<http://blog.wellke.de>  
Tel. 08376-921744

Weitere Webseiten von Hans-Peter Wellke:

- <http://www.CleanLanguage.de>
- <http://www.SourceOfPerformance.de>
- <http://www.partner-PE.de>

## Link zu diesem Blog

<https://blog.wellke.de/robert-dilts-walt-disney-strategie-training>

## Empfehlen Sie diesen Blog weiter

